



Feuerwehr Greifswald

Jahresbericht 2018

Inhaltsverzeichnis

Grußworte	3
2018 - Zahlen, Daten und Fakten.....	4
Struktur der Feuerwehr Greifswald	6
Statistik der Freiwilligen Feuerwehr	9
Jahresereignisse 2018	12
Großbrand beim Supermarkt REWE	19
Neue Fahrzeuge bei der Feuerwehr Greifswald	21
Übung – Personenrettung aus dem Schacht	24
Einsatzbericht – Gefahrgutunfall groß.....	25

Alle Text- und Bildbeiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die Verwendung bedarf der Zustimmung der Feuerwehr Greifswald.

Grußworte

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Kameradinnen und Kameraden,



das Jahr 2018 war geprägt von medienwirksamen Großeinsätzen, intensiven Ausbildungseinheiten und technischen Neuerungen.

Der Brand des REWE-Marktes und der Gefahrstoffeinsatz in einem Labor sind auf den nachfolgenden Seiten beschreiben. Die Ausbildungen im Bereich ABC-Bereich und von Drehleitermaschinen wurden 2018 fortgeführt.

Sichtbare Veränderung des letzten Jahres war der Wechsel vom Mehrzweckfahrzeug zu den Wechselladerfahrzeugen und den damit verbundenen Abrollbehältern. Damit kann die Feuerwehr Greifswald schneller als bisher die erforderlichen Arbeitsmittel an die Einsatzstellen bringen und diese dort einsetzen. Damit Ausbildungen und Einsätze erfolgreich verlaufen, Technik sowie Geräte zuverlässig funktionieren und die erdachte Planung mit der realen Einsatzsituation zusammenpasst, bedarf es einer Vielzahl an ineinandergreifender Rädchen.

Dem überdurchschnittlichen Engagement sowie bei der Berufsfeuerwehr als auch der Freiwilligen Feuerwehren zollen wir größten Respekt und bedanken uns sehr für die geleistete Arbeit und das entgegengebrachte Vertrauen in die Leitung der Feuerwehr.

Steffen Winckler, Mathias Herenz und Stephan Kronenfeld

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Kameradinnen und Kameraden,



im Jahr 2018 haben die Mitglieder unserer FFW wieder einmal großes Engagement und Hingabe zu dieser wichtigen Aufgabe gezeigt. Neben den normalen Übungsdiensten und Sicherheitsschulungen wurden mehrere Lehrgänge absolviert, Technische Dienste zur Wartung und Instandhaltung der Fahrzeuge und Geräte durchgeführt. Zusätzlich zu diesen Stunden wurden wir 2018 zu 176 Einsätzen alarmiert, bei denen wir das Erlernte unter Beweis stellen konnten. Insbesondere der Großbrand des REWE-Marktes am Pfingstsonntag ist uns allen noch gut in Erinnerung, denn hier unterstützten wir mit 30 Einsatzkräften und 6 Fahrzeugen die Löscharbeiten.

Auch der Nachwuchs in der Minifeuerwehr war mit vollem Eifer dabei. Zu 20 Diensten erschienen die kleinen Feuerwehrmänner und -frauen mit großen strahlenden Augen, um sich in Sachen Brandschutz-erziehung, Feuerwehrtechnik sowie Spiel, Sport und Spaß weiterzubilden. Stolz wurde das erlernte Wissen den Eltern beim Löschen eines Übungsfeuers zum Berufsfeuerwehrtag gezeigt. Wir bedanken uns bei allen Familien, Arbeitgebern und vor allem den Kameradinnen und Kameraden, die das Ehrenamt Freiwillige Feuerwehr zum Wohle Ihrer Mitmenschen unterstützen und mitgestalten.

Thomas Mielke und Daniel Krüger

2018 - Zahlen, Daten und Fakten

Beschreibung des Stadtgebietes Greifswald

Einwohner:	61.281 (Stand: 30.09.2018)
Tagbevölkerung:	66.514 (Stand: 30.06.2015)
Fläche:	51 km ²
Nord-Süd-Ausdehnung:	ca. 7,5 km
Ost-West-Ausdehnung:	ca. 11,6 km

Flächennutzung

Gebäude- und Freiflächen:	12,44 km ²
Erholung, Friedhof:	3,77 km ²
Verkehr:	4,32 km ²
Landwirtschaft:	22,91 km ²
Wald:	4,84 km ²
Wasserflächen:	1,32 km ²
sonstige Flächen:	1,13 km ²

Finanzen

Ausgaben Berufsfeuerwehr:	5.351 T €
hiervon Personalkosten ¹ :	4.361 T €
Ausgaben Freiwillige Feuerwehr:	206 T €
hiervon Personalkosten ² :	61 T €

Entwicklung der Einsatzzahlen

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Gesamteinsatzzahlen	898	988	916	752	732	802	765
Brand gesamt	85	71	81	84	105	93	81
davon: Kleinbrände	74	66	67	75	89	80	78
Mittelbrände	6	4	9	8	8	10	2
Großbrände	5	1	5	1	8	3	1
Technische Hilfeleistungen	501	644	558	426	411	398	409
Ölspur/ ausgelaufene Betriebsstoffe	27	34	19	42	63	50	50
Tiere und Insekten	106	79	79	51	79	90	59
Fehlalarmierungen gesamt	312	273	277	242	216	311	273
blinder Alarm	53	43	29	29	11	29	29
böswilliger Alarm	5	4	7	9	5	9	11
Fehlalarm durch BMA	138	116	117	90	96	84	67

¹ inkl. Besoldung, Versorgungsbeiträge, Aus- und Fortbildungskosten

² inkl. Verdienstaufschlag, Kostenbeitrag Unfallkasse, Aus- und Fortbildungskosten

Einsatzzahlen Gesamtübersicht

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Σ
Brand gesamt	9	8	2	7	15	7	7	7	4	5	6	4	81
davon: Kleinbrände	8	7	2	7	14	7	7	7	4	5	6	4	78
Mittelbrände	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
Großbrände	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
Technische Hilfeleistungen	33	30	48	38	34	35	24	45	32	24	31	30	409
davon: Tür öffnen	13	12	15	11	4	15	9	16	9	5	13	9	131
Tragehilfe	3	5	2	0	4	1	5	4	5	4	3	4	40
Ölspur/ausge- laufene Betriebsstoffe	3	5	7	1	6	6	6	4	1	3	6	2	50
Tierunfall, - bergung Insicherheit- bringen von Tieren, Insekten	3	4	6	6	7	6	4	6	8	3	0	6	59
<u>kein Einsatz da gesamt:</u>	24	10	24	16	13	18	35	36	33	21	18	25	273
blinder Alarm	4	1	2	2	1	0	8	3	3	2	1	2	29
böswilliger Alarm	2	1	2	1	1	0	0	1	1	1	1	0	11
Fehlalarm durch BMA	4	0	2	4	2	4	10	7	12	6	5	11	67
vor Ankunft gelöscht	6	3	7	2	5	3	6	4	0	4	2	2	44
nicht erforderlich	4	2	5	2	4	4	7	10	2	4	3	3	50
in Bereitstellung	0	0	2	2	0	1	1	1	1	1	6	4	19
sonstiger Grund	2	3	4	3	6	6	3	10	14	3	0	3	53

Struktur der Feuerwehr Greifswald

Organigramm



Beamte der Feuerwehr (Stand: 31.12.2018)

	Soll	Ist	+ / -
höherer Dienst	1	1	0
gehobener Dienst	5	4	-2 ³
mittlerer Dienst, hiervon	53	50	-3
Wachabteilungen	51	48	-3 ⁴
Tagesdienst	2	2	0
Angestellte	2	2	0

³ ab 2019 werden zwei Stellen neu geschaffen, für die jeweils Aufstiegsbeamte aus dem mittleren Dienst ausgebildet wurden – die Stelle im Vorbeugenden Brandschutz ist weiterhin unbesetzt

⁴ Besetzung mit zwei Brandmeisteranwärtern wurde zum 01.01.2019 vollzogen, dritte Stelle wird 03/2019 besetzt



Abbildung 1: Beamte der 1. Wachabteilung



Abbildung 2: Beamte der 2. Wachabteilung



Abbildung 3: Beamte der 3. Wachabteilung



Abbildung 4: Freiwillige Feuerwehr

Mitgliederzahlen der Freiwilligen Feuerwehr Greifswald (Stand: 31.12.2018)

	Mitglieder
Kinderabteilung	11
Jugendabteilung	22
Einsatzabteilung	48
Reserveabteilung	11
Ehrenabteilung	20
Summe	112

Statistik der Freiwilligen Feuerwehr

Veranstaltungen

Dienste, Sitzungen, Ausbildungen, Veranstaltungen	Personen im Durchschnitt	Anzahl	Stunden
Standortausbildung	22	24	3
Wehrleitungssitzung	6	12	3
Gruppenführersitzung	6	12	2
Technischer Dienst	5	20	3
Ausbildung Katastrophenschutz	14	35	6
Ausbildung Jugendfeuerwehr	15	11	2
Ausbildung Minifeuerwehr	10	20	2
Treffen Ehrenabteilung	15	10	3
Mitgliederversammlung	40	2	4
Familienfest	30	1	8
Gesamtanzahl / Personalstunden		147	6.924

Lehrgänge / Ausbildung

Lehrgang / Ausbildung	Anzahl	Stunden
ABC - Einsatz	3	70
ABC-dekontamination	4	35
ABC-Erkundung	4	35
Atemschutzgeräteträger	3	25
Fortbildung Motorsägen	6	16
Jugendfeuerwehrwart	1	70
Seminar Brandübungshaus	5	8
Sprechfunk digital	5	16
Truppfrau/Truppmann I (1)	3	70
Truppfrau/Truppmann i (2)	1	16
Gesamtanzahl / Personalstunden	24	1.077



Abbildung 5: Training der Minifeuerwehr mit dem Feuerlöscher



Abbildung 6: Ausbildung Retten - Selbstretten

Fahrzeugbestand und -zuwachs⁵

Zeichen	Erläuterung	Baujahr	Einheit	Hersteller / Ausbauer
ELW 1	Einsatzleitwagen 1	2016	BF	MB / BOS Mobile
KdoW	Kommandowagen	2011	BF	Dacia Duster
KdoW	Kommandowagen	2013	BF	Volkswagen Polo
KdoW	Kommandowagen	2017	BF	Skoda Superb
MTW	Mannschaftstransportwagen	2013	FF	Volkswagen T5
MTW	Mannschaftstransportwagen	2007	FF	Renault
<i>MTW</i>	<i>Mannschaftstransportwagen</i>	<i>2002</i>	<i>KatS</i>	<i>Fiat Ducato</i>
HLF 20	Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug	2015	BF	MAN / Rosenbauer
HLF 20	Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug	2013	FF	MAN / Schlingmann
MLF	Mittleres Löschfahrzeug	2014	FF	MAN / Schlingmann
TLF	Tanklöschfahrzeug	1997	BF	MAN / Ziegler
DLK 23-12	Drehleiter mit Korb 23-12	2015	BF	MAN / Rosenbauer-Metz
DLK 23-12	Drehleiter mit Korb 23-12	2005	FF	MAN / Rosenbauer-Metz
<i>LF 16-TS</i>	<i>Löschgruppenfahrzeug 16-TS</i>	<i>1990</i>	<i>KatS</i>	<i>Daimlerchrysler</i>
<i>Dekon P</i>	<i>Dekontaminations-LKW Personen</i>	<i>1999</i>	<i>KatS</i>	<i>MAN</i>
<i>Dekon G</i>	<i>Dekontaminations-Anhänger Geräte</i>	<i>2010</i>	<i>KatS</i>	<i>HUMBAUR</i>
<i>ELW 2K</i>	<i>Einsatzleitwagen 2</i>	<i>2001</i>	<i>KatS</i>	<i>Daimlerchrysler</i>
WLF 18	Wechselader-Fahrzeug WLF 18	2008	BF	MAN-Atlas
WLF 26 Kr	Wechselader-Fahrzeug WLF 26 Kr	2018	BF	MAN
<i>ABC-ErkKW</i>	<i>ABC-Erkundungskraftwagen</i>	<i>2002</i>	<i>KatS</i>	<i>Fiat Ducato / -</i>
MZB	Mehrzweck-Rettungsboot 90PS	2004	BF	Nordland Hansa GmbH
RTB K	Rettungsboot Aluminium 15 PS	2004	BF	Nordland Hansa GmbH
AB	Abrollbehälter für Gefahrgut, Logistik, Rüst und Boot, Universal	2018	BF	GFS Sonderfahrzeugbau GmbH Twist
	Ölwehranhänger	1994	BF	Heinemann
	Planenanhänger	1996	BF	Boeckmann
	Planenanhänger	2007	FF	Boeckmann
	<i>Sandsackfüllmaschine</i>	<i>1980</i>	<i>KatS</i>	<i>Goerlitz</i>
	Traktor	2006	BF	John Deer

⁵ Kursiv dargestellte Fahrzeuge: Fahrzeuge des Katastrophenschutzes

Jahresereignisse 2018

Januar

04.01.2018, Dompassage/Tiefgarage

PKW-Brand im 2. Parkdeck; Löschmaßnahmen durch die Berufsfeuerwehr

Brand eines Müllbehälters im Ernst-Thälmann-Ring, Löschmaßnahmen durch die Berufsfeuerwehr

06.01.2018, Hans-Beimler-Straße/Kirschenweg

Aufgrund des Sturmes waren 2 Verkehrsschilder umgeknickt und ragten auf die Fahrbahn. Die entsprechenden Maßnahmen wurden von den Kameraden der Berufsfeuerwehr eingeleitet.

Am Neuen Friedhof/Fußgängerbrücke über dem Ryck wurde eine vermisste Person tot geborgen.

15.01.2018, Anklamer Straße

Brand eines Papierkorbes; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr.

Türnotöffnung in der Dostojewskistraße; ein 3jähriges Kind befand sich allein in der Wohnung und machte auf sich aufmerksam. Die Kameraden der Berufsfeuerwehr öffneten die Wohnungstür. Die Polizei übergab das Kind dem Kindernotdienst.

17.01.2018, Ostrowskistraße

Brandgeruch im Hausflur; Ursache war ein brennender Müllbeutel im 5. OG; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr

19.01.2018, An der Jungfernwiese

Schwelbrand in einer Müllcontainerpresse, Die Kameraden der Berufsfeuerwehr haben das Glutnest im Bereich der Presse freigelegt und abgelöscht. Ursache für den Brand war ein Sack mit Plasteschleifstaub.

20.01.2018, Parkplatz Marienkirche

PKW-Brand (Motorraum), in dem Fahrzeug waren 2 Hunde eingeschlossen, die gerettet wurden. Die Berufsfeuerwehr löschte den Brand.

22.01.2018, Nikolajewweg

Verrauchung in einer Wohnung durch angebranntes Essen; die Berufsfeuerwehr hat die Wohnung gelüftet.

23.01.2018, Max-Reimann-Straße

Geräteschuppen im Vollbrand; Löschmaßnahmen durch Freiwillige Feuerwehr Greifswald.

26.01.2018, Salinenstraße/Ryck

Die Kameraden der Berufsfeuerwehr zogen ein totes Wildschwein aus dem Ryck.

Februar

03.02.2018, Wieck

Dieselfilm auf dem Ryck. Da ein Fischkutter in der Nacht gesunken war, bildete sich ein feiner Dieselfilm auf der Wasseroberfläche. Die Kameraden der Berufsfeuerwehr legten eine Ölsperre, eine Netzsperre sowie Öltücher aus und pumpten das Wasser aus dem Kutter, nachdem dieser mit einem 100 t-Kran gehoben wurde.

10.02.2018, Verlängerte Scharnhorststraße

Gartenlaube in voller Ausdehnung; Löschmaßnahmen durch die Berufsfeuerwehr.

12.02.2018, Lomonossowallee

Wohnungsbrand durch Essen auf dem Herd. Löschmaßnahmen.

16.02.2018, Anklamer Straße

Wohnungsbrand; Löschmaßnahmen durch die Berufsfeuerwehr.

23.02.2018, Yachtweg

Person mit Hund im Wasser. Die Person konnte sich selbst retten. Der Hund wurde von den Kameraden der Berufsfeuerwehr gerettet.

26.02.2018, Riemserort, Am Hang

Ein stehender RTW rutschte aufgrund der vereisten Fahrbahn unkontrolliert den Hang runter. Die Kräfte der Berufsfeuerwehr zog den RTW mittel Seilwinde zurück auf die Fahrbahn.

Pappelallee

Wegen Statikprobleme mussten die Kameraden der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr die Schneemassen vom Dach des Freizeitbades entfernen.

27.02.2018, Billrothstraße

Die Kameraden der Berufsfeuerwehr befreiten mittels Spreizer ein Reh aus einem Zaun.

28.02.2018, Burgstraße

PKW-Brand (Motorraum) in voller Ausdehnung; eine weitere Ausbreitung wurde verhindert; Löschmaßnahmen durch die Berufsfeuerwehr.

Ernst-Thälmann-Ring

Auf dem Balkon brannte ein voller Aschenbecher. Löschmaßnahmen durch die Berufsfeuerwehr.

März

08.03.2018, Deichanlage

Verletzter Seeadler mittels Kescher gefangen und zum Tierpark gebracht.

09.03.2018,

Bahnhofstraße/Rubenowstraße/Domstraße

Dieselfilmspur von ca. 1 km Länge und 0,5 m Breite wurde von den Kameraden der Berufsfeuerwehr mittels Ölbindemittel aufgenommen.

Anklamer Landstraße

Großflächige Überflutung des Geh- und Radweges, Berufsfeuerwehr leitete entsprechende Sicherungsmaßnahmen ein.

10.03.2018, Franz-Mehring-Straße

Wasserrohrbruch auf der Straße; Berufsfeuerwehr leitete entsprechende Maßnahmen ein sowie Anforderung der Stadtwerke und Absicherung des Bereiches.

14.03.2018, Puschkinring

Gefahrguteinsatz: ein Paketdienstzusteller klagte über Ausschlag an den Händen, Ursache dafür könnte ein bestimmtes Päckchen sein. Die Kameraden der Berufsfeuerwehr haben unter CSA (Chemikalienschutzanzug) das Päckchen geborgen und geöffnet.

16.03.2018, Koitenhäger Landstraße

Baum fiel aufgrund des Sturmes auf die Straße; dadurch ereignete sich ein Verkehrsunfall mit einem Transporter. Berufsfeuerwehr räumte die Straße frei.

Newtonstraße

Größere Dachfläche (Folie) hat sich gelöst; Berufsfeuerwehr nahm Sicherungsmaßnahmen vor.

Friedrich-Loeffler-Straße

3 Firststeine am Walm eines Hauses waren lose; Berufsfeuerwehr entfernte die Firststeine mittels Drehleiter.

Pappelallee

2 Bäume wurden von den Kameraden der Berufsfeuerwehr abgenommen

17.03.2018, Riems, Am Rundling

Trampolin wurde auf Nachbargrundstück geweht, die Kameraden der Berufsfeuerwehr brachten dieses in einen windsicheren Bereich.

An der Jungfernweise

3 umgestürzte Bäume, davon 1 Baum auf dem Verbindungsweg nach Weitenhagen;

Stamm wurde von der Berufsfeuerwehr mittels Motorkettensäge (MKS) zerkleinert.

25.03.2018, Anklamer Landstraße

Vollbrand eines Papiercontainers; Löschmaßnahmen durch die Berufsfeuerwehr.

29.03.2018 Koitenhäger Landstraße/Rigaer Straße

Umgestürzter Baum; Baumkrone lag auf der Fahrbahn. Die Berufsfeuerwehr entfernte diesen mittels MKS.

April

01.04.2018, Grubenhagen, Wiesenstraße

2 Bäume auf Freileitung gestürzt; die Freiwillige Feuerwehr Weitenhagen forderte die Berufsfeuerwehr zur Unterstützung an. Mittels Drehleiter wurde die Baumkrone abgetragen.

Wolgaster Straße

Im Hauseingang sowie im Treppenhaus stand ca. 5 cm hohes Schmelzwasser; die Berufsfeuerwehr leitete entsprechende Maßnahmen ein.

03.04.2018, Schönwalder Landstraße

Unterführung – Wasser stand dort bis zur Bordsteinkante; die Berufsfeuerwehr pumpte das Wasser ab.

Niels-Bohr-Straße

Beim Neubau der Waldorf-Kita pumpte die Berufsfeuerwehr das Schmelzwasser ab, da die Verursachung von erhöhten Bauschäden drohte.

Sandfuhr

Überflutung des Grundstückes Scanhaus sowie des Parkplatzes der Greifswalder Technik. Da keine Eindämmung mit der Feuerwehrtechnik möglich war, wurde das THW angefordert. Die Berufsfeuerwehr sperrte die Straße ab. Die Pumparbeiten dauerten bis zum 05.04.2018 an.

08.04.2018, Max-Planck-Straße

Brand eines Holz-Pavillions; Löschmaßnahmen durch die Berufsfeuerwehr.

09.04.2018, Puschkinring

Schwelbrand einer massiven Holzbank; Löschmaßnahmen durch die Berufsfeuerwehr.

10.04.2018, Gutsweg

Brand eines Altpapiercontainers; Löschmaßnahmen durch die Berufsfeuerwehr.

14.04.2018, Grimmer Straße

Brand eines mit leeren Sprühdosen gefüllten Holzcontainer, Löschmaßnahmen durch die Berufsfeuerwehr.

15.04.2018, Am St. Georgsfeld

Brand eines Müllcontainers; Löschmaßnahmen durch die Berufsfeuerwehr.

20.04.2018, Anklamer Straße

Brand eines Müllkorbes; Löschmaßnahmen durch die Berufsfeuerwehr.

21.04.2018, Weitenhagen

Ödland- und Waldbrand in Weitenhagen; die Berufsfeuerwehr forderte zur Unterstützung die Freiwillige Feuerwehr Weitenhagen an.

29.04.2018, Marktflecken in Neuenkirchen

Brand eines Containers; des Weiteren waren noch ein PKW und ein Gebäude betroffen. Die Berufsfeuerwehr Greifswald begann mit den Löschmaßnahmen und übergab dann die Einsatzleitung an die Freiwillige Feuerwehr Neuenkirchen.

Mai

01.05.2018, Lomonossowallee/Herzstraße

Brand eines Papierkorbes; Löschmaßnahmen durch die Berufsfeuerwehr Greifswald.

18.05.2018, Hansering

PKW-Brand; Löschmaßnahmen durch die Berufsfeuerwehr Greifswald.

20.05.2018, Lomonossowallee

Brand des Supermarktes REWE in voller Ausdehnung; teilweise waren bis zu 10 Strahlrohre, mehrere Atemschutzgeräte, 2 Drehleitern und ein Tanklöschfahrzeug mit Wasserwerfern im Einsatz. Die Berufsfeuerwehr forderte zur Unterstützung die Freiwillige Feuerwehren Greifswald, Dersekow, Weitenhagen und Kemnitz an.

Die Ablöschung der Glutnester durch die Berufsfeuerwehr dauerten bis zum 23.05.2018 an.

24.05.2018, Quistorp Weg

Gebäudebrand (Hauswirtschaftsraum); Löschmaßnahmen durch die Berufsfeuerwehr.

29.05.2018, Pappelallee

Flächenbrand; ca. 20 m² glimmende Pappelpollen; Löschmaßnahmen durch die Berufsfeuerwehr Greifswald.

31.05.2018, Pappelallee

Flächenbrand; Brand einer Hecke; Restlöschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr Greifswald.

Juni

03.06.2018, Johann-Stelling-Straße

Mülltonne in Müllcontainerbox komplett abgebrannt; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr Greifswald.

15.06.2018, Klinikum

Personensuche; ein Trupp mit Wasserrettungsanzug, Feuerwehrleine u. Gerät zur Suche im Teich am Klinikum eingesetzt; keine Feststellung bzw. kein Auffinden der Person durch Berufsfeuerwehr.

18.06.2018, Yachtweg

Boot droht zu sinken aufgrund eines nicht verschlossenen Seeventils. Die

Berufsfeuerwehr pumpte Wasser aus dem Boot und schloss das Ventil.

Am neuen Friedhof

Leblose Person im Wasser; die Kameraden der Berufsfeuerwehr bargen die Leiche.

21.06.2018, Goethestraße

Wohnungsbrand; Löschmaßnahmen durch die Berufsfeuerwehr.

30.06.2018, Ernst-Thälmann-Ring

Balkonbrand; Löschmaßnahmen durch die Berufsfeuerwehr.

Juli

01.07.2018, Bahnhofsvorplatz

Brand eines Müllbehälters; Löschmaßnahmen durch die Berufsfeuerwehr.

10.07.2018, Feldstraße

Balkonbrand; Löschmaßnahmen durch die Berufsfeuerwehr.

12.07.2018, Diedrichshagen, Am Wasserwerk

Brand von mehreren Altreifen; Löschmaßnahmen durch die Berufsfeuerwehr.

14.07.2018, Landweg

Freiwillige Feuerwehr Weitenhagen forderte die Berufsfeuerwehr zur Ölaufnahme an; kontaminiertes Erdreich wurde aufgenommen und abtransportiert.

16.07.2018, Makarenkostraße

PKW-Brand; Löschmaßnahmen durch die Berufsfeuerwehr

18.07.2018, Am Ryck

Aufnahme von Hydrauliköl von einer Fläche von ca. 160 m² nach geplatzttem Schlauch am LKW mit Ölbindemittel.

August

03.08.2018, Maxim-Gorki-Straße

Ein großer Ast brach an einer Pappel ab und beschädigte beim Herabstürzen den Nachbarbaum, der betroffene Baum musste von den Kameraden der Berufsfeuerwehr bis zur Hälfte mit der Drehleiter und einer Motorkettensäge abgetragen werden.

An der Bleiche

Ca. 200m² Ödlandbrand; Löschmaßnahmen durch die Berufsfeuerwehr; nach knappen 5 Stunden wurden Nachlöscharbeiten notwendig.

16.08.2018, Soldmannstraße

Rohrbruch im 1.OG; 2 Flure und 10 Zimmer waren bereits geflutet; Erstmaßnahmen wurden durch die Berufsfeuerwehr eingeleitet.

Berthold-Beitz-Platz

Aufnahme von Diesel; dieser tropfte aus einem angebohrten Tank. Die Kameraden der Berufsfeuerwehr fingen den Diesel auf und pumpen ihn in einen anderen Behälter um.

17.08.2018, Wiesenstraße

Brand eines Papierglus; Löschmaßnahmen durch die Berufsfeuerwehr.

23.08.2018, Poeler Weg

Tierrettung; Katze vom Dach gerettet.

28.08.2018, Brünzower Wende

Tierrettung, Katze steckte mit dem Kopf des Versorgungsschachtes fest; Katze wurde durch Kameraden der Berufsfeuerwehr befreit.

September

09.09.2018, Lange Reihe

Rohrbruch in Heizungskeller; Keller war bereits bis zu 40 cm vollgelaufen. Die Kameraden der Berufsfeuerwehr pumpen das Wasser aus dem Keller.

Makarenkostraße,

Vollbrand einer Gartenlaube; Löschmaßnahmen durch die Berufsfeuerwehr.

10.09.2018, Felix-Hausdorff-Straße

Freisetzung eines unbekanntes Stoffgemisches (10L); Räumung des Gebäudes sowie Sicherung des Stoffs unter CSA, unterstützt wurde die Berufsfeuerwehr von der Freiwilligen Feuerwehr Greifswald.

27.09.2018, Insel Riems, Südufer

Entstehungsbrand in einer Containerpresse für Hausmüll; Nachforderung des Wechselladerfahrzeuges, da Container nicht geöffnet werden konnte und mittels Seilwinde bewegt werden musste; nach Öffnung Brandbekämpfung durch Berufsfeuerwehr.

Oktober

05.10.2018, Trelleborger Weg

Ein ca.8 m langer und ca. 30 cm dicker Ast drohte auf den Spielplatz der Kita zu fallen; der Ast wurde von den Kameraden der Berufsfeuerwehr über die DLK entfernt.

06.10.2018, Makarenkostraße

Brand von Sperrmüll unter einer überdachten Fahrradgarage; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr.

11.10.2018, Hafenstraße

Ca.1500m² Dieselfilm auf dem Ryck; Entsprechende Maßnahmen zur Beseitigung wurde durch die Kameraden der Berufsfeuerwehr eingeleitet.

12.10.2018, Lomonossowallee

Brand eines Papierkorbes; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr.

22.10.2018, An der Christuskirche

Aufgrund des Sturmes legte sich eine Weide über die Fahrbahn; mittels Motorkettensäge

wurde diese von den Kameraden der Berufsfeuerwehr beseitigt.

23.10.2018, Fr.-Loeffler-Straße

Durch den Sturm lösten sich am 5 Planen an einer Rüstung; diese wurden von den Kameraden der Berufsfeuerwehr entfernt.

November

07.11.2018, Makarenkostraße

Brand eines Papiercontainers; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr.

Koitenhäger Landstraße/Wolgaster Straße

Pkw ist in eine Baugrube gefahren; der Fahrer des Pkw's wurde durch die Kameraden der Berufsfeuerwehr aus dem Fahrzeug gerettet und der Pkw geborgen.

Kirchenweg

Brand eines Papiercontainers; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr.

09.11.2018, Bahnhofstraße

Beseitigung einer ca. 30 m² großen Ölspur durch die Kameraden der Berufsfeuerwehr.

12.11.2018, Friedrich-Krüger-Straße

Brand eines Komposthaufens; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr.

13.11.2018, Rubenowplatz

Übung: Rettung einer bewusstlosen Person aus dem Versorgungsschacht der Stadtwerke; Kameraden der Berufsfeuerwehr haben die Übung erfolgreich beendet.

17.11.2018, Maxim-Gorki-Straße

Balkonbrand; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr.

21.11.2018, Marktplatz

Die Kameraden der Berufsfeuerwehr geben Unterstützung beim Aufstellen der Weihnachtstanne und Befestigung der Lichterkette.

27.11.2018, Makarenkostraße

Brand von Sperrmüll im ehemaligen Fahrradcarport der Studentenwohnheime; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr.

29.11.2018, Pappelallee

Schwelbrand eines Müllkorbes; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr.

Museumshafen

Im Auftrag des Kommunalen Ordnungsdienstes wurden bei Flachwasser insgesamt 8 Einkaufskörbe, 6 Fahrräder, 1 großen Marktsonnenschirm, 1 Bollerwagen und 1 Grill aus dem Ryck mittels Einreißhaken durch die Kameraden der Berufsfeuerwehr geborgen.

Dezember

04.12.2018, Max-Reimann-Straße

Ein Reh hatte sich mit dem linken Hinterlauf zwischen den Streben von zwei eng nebeneinander aufgestellten Metallzaunfeldern verfangen und lag hilflos auf dem Boden. Die Kameraden der Berufsfeuerwehr konnten das Reh befreien.

12.12.2018, Friedrich-von-Hagenow-Straße

Feuer in der Zwischendecke eines eingeschossigen Wohnhauses; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr.

26.12.2018, Einsteinstraße

Vollbrand von 2 Müllcontainern; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr.

31.12.2018, Ernst-Thälmann-Ring

Brand auf Grünfläche aufgrund von Böllerresten; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr.

Ostrowskistraße

Brand eines Müllcontainers; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr.

Einsätze für die Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr außerhalb des Stadtgebietes von Greifswald

29.03.2018, Lubmin

Aufgrund von Sturmschäden drohte ein größerer Ast auf ein Ferienhaus und einem nebenstehenden Gastank zu stürzen. Unter Einsatz der Drehleiter und mittels Motorsägen beseitigten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr den Ast.

11.05.2018, Klein Ernthof

Nach einem Blitzeinschlag wurde ein Baum instabil und drohte umzustürzen. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr nahmen den Baum mittels einer Elektrosäge ab.

08.08.2018, Groß Kiesow

In der Ortschaft drohten mehrere abgebrochene Äste und Baumkronenteile herabzustürzen. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr beseitigten die Sturmschäden mittels Motorsägen.

08.08.2018, Schlagtow

Ein abgebrochener Ast drohte auf die Fahrbahn zu stürzen. Durch die Kameraden konnte mittels Elektrosäge die Gefahr beseitigt werden.

Großbrand beim Supermarkt REWE

Am 20.05.2018 wurden die Kameraden der Berufsfeuerwehr und der Feuerwehr Greifswald gegen dreiviertel fünf am Nachmittag zu einem Brand beim Supermarktkomplex in der Lomonossowallee alarmiert.

Das Feuer hatte sich aufgrund des starken Windes bereits auf eine Fläche von fast 2.000 m² zum Vollbrand ausgebreitet. Glücklicherweise konnten sich die beiden im Gebäude befindlichen Mitarbeiterinnen rechtzeitig in Sicherheit bringen. Die Brandbekämpfung fand zeitweise unter Einsatz von bis zu 10 Strahlrohren, mehreren Atemschutzgeräten, zwei Drehleitern und einem Tanklöschfahrzeug mit Wasserwerfer statt. Ein Übergreifen auf den angrenzenden Penny-Markt wurde durch die baulichen Maßnahmen des Vorbeugenden Brandschutzes (Brandwand) und den Abwehrenden Brandschutz (Riegelstellung) verhindert werden.

Aufgrund des großen Löschwasserbedarfes, der über das Hydrantennetz in der Lomonossowallee, der Einsteinstraße und dem Karl-Liebknecht-Ring entnommen wurde sowie den damit verbundenen Schlauchleitungen kam es zu Verkehrsbeeinträchtigungen in diesem Bereich. Lautsprecherdurchsagen der Polizei und das Modulare Warnsystem (MoWaS) informierten die angrenzenden Anwohner über den Verbleib in den Wohnungen und das Schließen der Fenster und Türen. Viele Schaulustige mussten mehrfach über Lautsprecherdurchsagen aufgefordert werden, Abstand zu den Löscharbeiten zu halten, um die Brandbekämpfung der Feuerwehrleute nicht zu beeinträchtigen.

Zur Unterstützung der Brandbekämpfung wurden die Freiwilligen Feuerwehren Dersekow, Weitenhagen und Kemnitz angefordert. Zusätzlich wurden einsatzfreie Beamte der Berufsfeuerwehr zur Besetzung der Atemschutz- und Schlauchwerkstatt sowie zur Unterstützung in der Einsatzleitung alarmiert.

Zeitweise waren bis zu 71 Einsatzkräfte der Feuerwehren, 2 Kräfte des Rettungsdienstes und 18 Einsatzkräfte der Polizei am Einsatzort.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren der umliegenden Gemeinden konnten gegen 20.00 Uhr vom Einsatzort abgezogen werden. Die Berufsfeuerwehr und die Freiwillige Feuerwehr Greifswald verblieben noch bis 23:00 Uhr vor Ort und waren gegen 00:00 Uhr wieder vollständig einsatzbereit.

Dieser schwierige und personalintensive Einsatz wurde durch Brandstiftung verursacht – wie Ermittlungen der Polizei ergaben. Es ist ein glücklicher aber rein zufälliger Umstand, dass es keine Verletzten gegeben hat.





Der Schaden für den komplett abgebrannten Supermarkt wurde auf ca. 6,5 Millionen Euro Schaden beziffert. Der REWE-Markt soll nach Aussage der Leiterin wieder aufgebaut werden

Neue Fahrzeuge bei der Feuerwehr Greifswald

Am 07.08.2018 nahm die Feuerwehr Greifswald zwei Wechselladerfahrzeuge und zwei Abrollbehälter offiziell in Betrieb. Damit wird das langfristig angelegte Fahrzeugkonzept weiter vorangetrieben.



Mit den Wechselladerfahrzeugen und den Abrollbehältern werden Einsatzmittel für besondere Gefahrenlagen an die Einsatzstelle verbracht und für die Feuerwehrmänner und -frauen schnell und ergonomisch verfügbar gemacht. Unter Berücksichtigung der städtischen Gefahrenabwehrplanung wurde der Fokus auf die Bereitstellung von Einsatzmitteln für chemische, biologische, radioaktive und nukleare Szenarien sowie die Bereitstellung von Schaummittelkonzentrat, größeren Schlauchmengen und Unterstützungspumpen gelegt. Daher wurden ein Abrollbehälter Gefahrgut und ein Abrollbehälter Logistik beschafft.



Die Wechselladerfahrzeuge, die Trägerfahrzeuge der Abrollbehälter wurden von der Atlas Vorpommern GmbH, Kletzin,

ausgestattet und umgebaut. Die MAN-Grundfahrgestelle mussten mit Abrollkippern und feuerwehrspezifischen Anbauten versehen werden. Das neue 26-Tonnen-Fahrgestell erhielt aufgrund der Lastvorteile des größeren Fahrgestells den vorhandenen Kran des ehemaligen Mehrzweckfahrzeugs. Das bereits vorhandene 18-Tonnen-Fahrzeug wurde vom Mehrzweckfahrzeug zum Wechselladerfahrzeug umgebaut.



Die Abrollbehälter wurden von der Firma GSF Sonderfahrzeugbau GmbH, Twist, geplant und ausgebaut. Der Abrollbehälter Gefahrgut ersetzt planmäßig den Gerätewagen-Gefahrgut aus dem Jahr 1993. Die tauchbadlackierten Behältergrundeinheiten wurden mit Transportwagen sowie Lagerungs- und Entnahmemöglichkeiten versehen. Dabei wurden speziell die Bedarfe der Feuerwehr Greifswald unter Berücksichtigung des vorhandenen und zukünftig als erforderlich angesehenen Materials in die Herstellung einbezogen.

Aufgrund der Umstellung auf Wechselladerfahrzeuge und Abrollbehälter eröffnete sich die Option das als feuerwehrrseitig ungeeignet erwiesene Mehrzweckfahrzeug- und Kran-Container-System durch einen Abrollbehälter Logistik zu ersetzen. Die Zeiten für das Ab- und Auflasten erforderlicher Einsatzmaterialien vermindert sich von ca. 30 Minuten auf rund 3-5 Minuten.

Die Ausfallsicherheit für den Transport der Einsatzmittel wird durch die neuen Wechselladerfahrzeuge erhöht. Da beide Fahrzeuge alle vorhandenen und vorgesehenen Abrollbehälter transportieren können, ist der Ausfall eines Trägerfahrzeuges kompensierbar.

Ergänzend wurden Anfang September ein Abrollbehälter Rüst und ein Abrollbehälter Boot in Dienst gestellt. Diese ersetzen die Hilfeleistungskomponente des Gerätewagens Gefahrgut sowie einen Bootstrailer. Mit dem Abrollbehälter Rüst können Einsatzmittel für schwere Verkehrs- oder Bahnunfälle, für die Abstützung von teileingestürzten Gebäuden oder für Brennschneidmaßnahmen zur Einsatzstelle verbracht werden. Der Abrollbehälter Boot wird die Dauer des Zuwasserlassens des Mehrzweckbootes der Feuerwehr drastisch vermindern. Aufgrund der slipfähigen Ausführung des Abrollbehälters entfällt das aufwendige Rangieren mit dem Traileranhänger, bzw. wird eine Alternative zum Kranen des Bootes eröffnet.



Technische Daten:

Wechselader-Fahrzeug WLF 18

Fahrgestell: MAN TGM 18.280 4x4 BB (Allrad)

Baujahr: 2008

Besonderheit: Winde (Zugkraft 5 kN, 65 m Seillänge)

Wechselader-Fahrzeug WLF 26 Kr

Fahrgestell: MAN TGS 26.360 6x2-4 BL (Straße)

Baujahr: 2018

Besonderheit: Kran (1.250 kg Lasthub bei 8,1 m Ausladung, Funkfernbedienung)

Abrollbehälter Gefahrgut

Baujahr: 2018

Länge: 6.400 mm

Besonderheit: begehbare Heckbereich als Umkleidebereich Chemikalien-Schutzanzug-träger

7 Transportwagen u.a. für:

- Gefahrgutpumpen inkl. Zubehör
- Absperrmaterialien
- Dekontamination inkl. Duschzelt
- Schutzausrüstung (leichte Chemikalien-Schutzanzüge)
- elektrische Ausstattung (Stromerzeuger, Beleuchtung)
- Atemschutzgeräte (4 Stk., 8 Druckluftbehälter, 8 Masken und 6 Filter)
- Auffangbehälter und Abdichtmaterialien

Abrollbehälter Logistik

Baujahr: 2018

Länge: 6.400 mm

Besonderheit: Hub-Lift für bis zu 2.000 kg Hubmasse, 1.500 m B-Schläuche in Wandlagerung,

6 Transportwagen u.a. für:

- 2 x 360 Liter Schaummittelkonzentrat,
- Atemschutzgeräte (4 Stk., 8 Druckluftbehälter, 8 Masken und 6 Filter)
- Tragkraftspritze TS 8/8 inkl. Saugschläuche und Zubehör
- 500 m B-Schläuche
- Leer-Wagen für kontaminierte Materialien und Schutzausrüstungen

Abrollbehälter Rüst

Baujahr: 2018

Länge: 6.400 mm

Besonderheit: Erdungsset für Bahnanlagen inklusive Rettungsloren sowie Rettungsplattform sowie Abstützmaterialien

8 Transportwagen u.a. für:

- Beleuchtung und Stromversorgung
- Schnelleinsatzzelt inklusive Beleuchtung und Zeltheizung
- hydraulischer Rettungssatz für LKW-/Bahnrettung
- Rüstholz/-material
- pneumatische Hebekissen
- Plasmaschneidgerät

Abrollbehälter Boot

Baujahr: 2018

Länge: 6.600 mm

Besonderheit: Aufnahme des Rettungsbootes und Möglichkeit der Nutzung von Slip-Anlagen

Übung – Personenrettung aus dem Schacht

Ausbildung wird in der Feuerwehr Greifswald groß geschrieben, denn jährlich finden im Frühjahr und im Herbst

In diesem Jahr wurde gemeinsam mit 2 Mitarbeitern des Bauhofes die Personenrettung aus dem Schacht am Rubenow-Denkmal, dem Fischerbrunnen am Fischmarkt und dem Brunnen im Ernst-Thälmann-Ring geübt.



Für die Übung wurde folgendes Szenario zugrunde gelegt: Ein Bauhofmitarbeiter überprüft wöchentlich die pH- und Chlorwerte in den Schächten. Für die Übung simulierte er eine Bewusstlosigkeit und sein Kollege informierte daraufhin sofort die Rettungskräfte über die „112“.



Die Kameraden der Berufsfeuerwehr waren innerhalb kürzester Zeit vor Ort und leiteten die entsprechenden Bergungsmaßnahmen (Überprüfung der Schwellenwerte der Gase, Aufbau des Seilzuges zur Personenrettung, etc.) ein.



Zwar musste noch nie diese Situation als „Ernstfall“ durch die Berufsfeuerwehr bearbeitet werden, dennoch war es für die Kameraden und auch die Mitarbeiter des Bauhofes notwendig und gleichzeitig beruhigend, den Ablauf und das Wissen einer Personenbergung aus einem Schacht zu üben.

Einsatzbericht – Gefahrgutunfall groß

Wie schnell das erlernte Wissen und Können aus Übungen im echten Einsatz gefragt sein können, musste die Feuerwehr im Herbst 2018 erleben. In den letzten August-Wochen nutzte die Feuerwehr Greifswald mit der Berufs- und der Freiwilligen Feuerwehr im Anschluss an den in Greifswald durchgeführten ABC-Einsatz-Lehrgang die Übungsanlage der Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz zur Vertiefung der Kenntnisse und Fähigkeiten. Nur wenig später wurde aus der Übung Realität:

Am 10. September kurz nach drei Uhr am Nachmittag wurde die Feuerwehr Greifswald zu einem „C Gefahrgutunfall groß“ in die Felix-Hausdorff-Straße alarmiert. Nach Information durch die vor Ort befindlichen Mitarbeiter des Laborgebäudes handelte es sich um eine Gefahrstofffreisetzung eines unbekanntem flüssigen Stoffes mit einhergehender Explosion in dem Gebäude.



Im Zuge der Einsatzabwicklung wurden mehrere Personen aus dem betroffenen Geschoss durch die Feuerwehr sicher ins Freie geführt. Der Gefahrstoff wurde durch vier Feuerwehrmänner der Berufsfeuerwehr mit Chemikalienschutzanzügen sachgerecht verpackt und in die zentrale Entsorgung verbracht. Es handelte sich letztendlich lediglich um ca. 5 l eines nicht näher bestimmbareren Stoffgemisches, welches der Entsorgung zugeführt wurde.

Im Rahmen des Einsatzes mussten Teile des Gebäudes sowie der angrenzenden Verkehrsflächen kurzzeitig gesperrt, bzw. geräumt werden. Die Dekontamination und die notwendigen Unterstützungsaufgaben, wie die Herstellung der Löschwasserversorgung und die weiträumigen Absperrmaßnahmen, wurden durch die Freiwillige Feuerwehr Greifswald sichergestellt.

Es zeigte sich hier, dass das Zusammenspiel von Haupt- und Ehrenamt unabdingbar für eine erfolgreiche Einsatzdurchführung ist. Während die Kollegen der Berufsfeuerwehr die Gefahrenbeseitigung im Gebäudeinneren durchführten, sicherten die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr das Vorgehen mit der schnell und professionell aufgebauten und betriebenen Dekontaminationsstrecke ab.



Der Einsatz in der Felix-Hausdorff-Straße war auch der erste größere – und auch bestandene – Bewährungstest für den Abrollbehälter Gefahrgut und das neue Wechsellader-Konzept sowie die optimierte Bereitstellung von Chemikalienschutzanzügen im Heck des Abrollbehälters.

Das Gebäude wurde nach Einsatzende und Kennzeichnung der betroffenen Bereiche an den Nutzer übergeben. Die Einsatzdauer belief sich auf 2 Stunden. Es waren neben 12 Einsatzkräften der Berufsfeuerwehr 20 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Greifswald im Einsatz.



Universitäts- und Hansestadt

Greifswald

Universitäts- und Hansestadt Greifswald • Der Oberbürgermeister

Amt für Bürgerservice und Brandschutz • Abteilung Brandschutz

Wolgaster Straße 63b • 17489 Greifswald

Telefon +49 3834 8536-2600 • Fax +49 3834 8536-2622 • E-Mail feuerwehr@greifswald.de